

## **Evonik verkauft Steag: Stadtwerke-Konsortium erhält Zuschlag mit Görg**

**Der Essener Mischkonzern Evonik verkauft 51 Prozent seiner Stromsparte Steag an ein Stadtwerke-Konsortium Rhein-Ruhr unter der Führung der Stadtwerke Duisburg. Der Kaufpreis beträgt 649 Millionen Euro, er wird zu 70 Prozent fremdfinanziert. Kreditgeber ist ein Bankenkonsortium um Commerzbank, WestLB, NordLB und BayernLB.**

Die Stadtwerke haben auch die Option, die restlichen 49 Prozent der Anteile zu kaufen. Bis Mai 2011 muss das Konsortium entscheiden, dann hat es bis zu fünf Jahre Zeit für den Erwerb. Mehrere Bieter hatten sich um die Steag bemüht. Bis zuletzt war auch die tschechische Energie-Holding Energetický a Průmyslový Holding (EPH) im Rennen. Der Entsorger Remondis, die türkische Park-Holding und die indische Hinduja Group hatten ebenfalls Angebote abgegeben, waren aber zu einem früheren Zeitpunkt ausgeschieden. (Anja Hall)

### **Berater Stadtwerke-Konsortium Rhein-Ruhr**

**Görg** (Köln): Dr. Achim Compes (Federführung; M&A, Energierecht), Dr. Wolfgang König (M&A, Corporate), Jan Schellenberger (Energierecht, Commercial Contracts), Dr. Thomas Christner (Öffentliches Recht, Genehmigungen); Associate: Dr. Wiebke Schramm (Corporate, Steuerrecht), Dr. Christian Bürger (Kartellrecht), Dr. Wolf zur Nieden (Immobilien, Grundstücke), Dr. Stefan Klöckner (Corporate, M&A), Thoralf Herbold (Öffentliches Recht, Genehmigungen, Energierecht), Carmen Schneider, Damian Tigges (beide Energierecht, Commercial Contracts)

### **Berater Evonik**

**Freshfields Bruckhaus Deringer** (München): Dr. Barbara Keil – aus dem Markt bekannt

### **Berater Banken – Nicht bekannt**

### **Berater EPH**

**Hengeler Mueller**: Dr. Daniel Wiegand (Federführung), Dr. Hans-Jörg Ziegenhain (beide M&A/Corporate; beide München), Dr. Martin Klein (Steuerrecht; Frankfurt), Dr. Dirk Uwer (Energierecht/Öffentliches Recht), Dr. Thorsten Mäger (Kartellrecht; beide Düsseldorf); Associates: Dr. Philipp Scheuermann, Dr. Simon Patrick Link, Dr. Marc Zedler, Dr. Carolin Stumm (alle M&A/Corporate; alle München), Dr. Antje Hagena (Steuerrecht; Frankfurt), Daniel Zimmer (Energierecht), Dr. Marnie Silny (Öffentliches Recht), Dr. Jörg Meinzenbach (Kartellrecht; alle Düsseldorf)

**Renzenbrink Raschke von Knobelsdorf Heiser** (Hamburg): Dr. Ulf Renzenbrink; Associates: Dr. Lars Kirschner, Dr. Nico Torka (alle Due Diligence) – aus dem Markt bekannt

### **Berater Park-Holding**

**Linklaters** (München): Dr. Michael Lappe, Dr. Stephan Morsch (beide Federführung); Associates: Timo Engelhardt, Dr. Angela Poschenrieder, Beate Stüve-Brammen (alle Corporate/M&A), Thomas Bader (Employment), Thomas Schulz, Dr. Tim Heitling, Dr. Christian Hampel (alle Corporate/Energy; alle Berlin), Nikolas Eschen (Real Estate; Frankfurt); Dr. Matthias von Kaler (Public Law; Berlin), Roberto Sanchez (Corporate; Madrid), Dr. Martina Wind, Dr. Stephan Fackler, Dr. Thomas Broichhausen (alle Corporate/M&A), Thorben Eisenbeiß (Employment), Sebastian Rohrer, Andreas Goerth, Dr. Friedemann Eberspächer (alle Corporate/Energy; alle Berlin), Angelo de Melo (Public Law; Berlin), Juan Zapatero (Corporate; Madrid)

### **Berater Remondis**

**Luther** (Düsseldorf): Dr. Carsten Beisheim (Federführung), Christofer Mellert (beide Corporate/M&A), Dr. Holger Stappert, Dr. Guido Jansen (beide Energie- und Kartellrecht), Axel Braun (Arbeitsrecht; Köln), Claudia Leyendecker, Andreas Naujoks (beide Banking & Finance; beide Eschborn); Associates: Dominik Hanus, Torsten Decker (beide Corporate/M&A), Franz-Rudolf Groß, Dr. Maximilian Boemke, Dr. Sven Leif Erik Johannsen, Dr. Kirsten Löwenkamp (alle Energie- und Kartellrecht; Stuttgart); Dr. Gernot-Rüdiger Engel (Öffentliches Recht; Hamburg), Katrin Süßbrich (Arbeitsrecht; Köln), Bojana Grbic (Real Estate), Dr. Hans-Peter Hufschlag (Commercial)

## **Berater Hinduja – Nicht bekannt**

**Hintergrund:** Die Energiewirtschaftsrechtler von Görg haben Erfahrung mit Stadtwerke-Kooperationen. Die von mehreren europäischen Stadtwerken gegründete Trianel-Gruppe mandatiert Görg seit Jahren regelmäßig bei Großprojekten und M&A-Transaktionen. Das Stadtwerke-Konsortium Rhein-Ruhr wurde Marktinformationen zufolge bei der Gründung der kommunalen Gesellschaft, die die Beteiligung hält, gesellschaftsrechtlich von Clifford Chance beraten, bei dem Bieterverfahren um Steag war die Kanzlei allerdings nicht beteiligt.

Dass Freshfields an diesem millionenschweren Deal beteiligt ist, überrascht wenig. Die Energie-Experten der Kanzlei waren zuletzt bei nahezu allen großen Transaktionen der Branche auf Käufer- oder Verkäuferseite mandatiert, etwa als E.on ihr Hochspannungsnetz für über eine Milliarde Euro verkaufte oder Elia das Vattenfall-Netz übernahm.

Hengeler war erstmals für EPH tätig. Das Team um Corporate-Partner Wiegand setzte sich in einem Pitch durch. Die tschechische Energieholding war bislang in Deutschland nicht aktiv, hinter ihr stehende Investoren haben aber 2009 die Mitteldeutschen Braunkohlegesellschaft Mibrag erworben. Damals stand ein Team von Weil Gotshal & Manges an der Seite der Tschechen ([mehr...](#)).

Linklaters kam bei der Park-Holding über die Empfehlung der beteiligten Investmentbank ins Mandat.

Luther, die den unterlegenen Bieter Remondis beriet, war erstmals für den Entsorger in einem so großen energierechtlichen Deal tätig. Remondis ist zwar Dauermandant der Kanzlei in einigen Rechtsgebieten, das Luther-Team setzte sich für dieses Mandat aber in einem Pitch gegen andere Berater durch.

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.juve.de/nachrichten/deals/2010/12/evonik-verkauft-steag-stadtwerke-konsortium-erhalt-zuschlag-mit-gorg>